

## Serie 01

1. *Differentialgleichungen.* Bestimmen Sie für alle Werte der reellen Konstanten  $\delta$  (Dämpfung des Systems) und  $\omega_0$  (Eigenfrequenz des ungedämpften Systems) die allgemeine Lösung der linearen Differentialgleichung (homogene Schwingungsgleichung)

$$\ddot{u}(t) + 2\delta\dot{u}(t) + \omega_0^2 u(t) = 0. \quad (1)$$

Hinweis: Verwenden Sie bei der Rechnung die praktische Konstante  $\omega_e = \sqrt{\omega_0^2 - \delta^2}$  (Eigenfrequenz des gedämpften Systems), und unterscheiden Sie die üblichen drei Fälle:

- $\omega_e^2 > 0$ : Schwingungsfall,
  - $\omega_e^2 = 0$ : aperiodischer Grenzfall,
  - $\omega_e^2 < 0$ : Kriechfall.
2. *Variation der Parameter.* Bestimmen Sie mittels Variation der Parameter für alle Werte der reellen Konstanten  $\omega$  (Anregungsfrequenz) und  $U$  (Anregungsamplitude) eine partikuläre Lösung der Gleichung

$$\ddot{u}(t) + 2\delta\dot{u}(t) + \omega_0^2 u(t) = U \cos \omega t. \quad (2)$$

Hinweis: Es sind zwei Fälle zu unterscheiden:

- $\omega^2 \neq \omega_e^2$ : Anregung jenseits der Eigenfrequenz,
  - $\omega^2 = \omega_e^2$ : Anregung auf der Eigenfrequenz.
3. *LAPLACE-Transformation.* Bestimmen Sie für alle Werte der reellen Konstanten  $\omega$  die LAPLACE-Transformierte von

$$f(t) = \sin \omega t \quad (3)$$

mittels

- Auswertung des zugehörigen LAPLACE-Integrals,
- Verwendung der bekannten Formel  $\mathcal{L}\{e^{at}\} = 1/(p-a)$  und der Linearität der LAPLACE-Transformation,
- Verwendung der bekannten Formel  $\mathcal{L}\{\cos \omega t\} = p/(p^2 + \omega^2)$  und dem Satz über die Transformierte der Stammfunktion und
- Verwendung der bekannten Formel  $\mathcal{L}\{\cos \omega t\} = p/(p^2 + \omega^2)$  und dem Satz über die Transformierte der Ableitung.